

Werner Nekes, *Kleeblatt* (Teil der *Kegelelanamorphosen*), 1992
Beton, Stahlkegel, Farbe, Mülheim an der Ruhr, Bergstraße/unter Klar-Saba-Brücke
© VG Bild-Kunst Bonn 2021, Foto: Ralf Radloff, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021



Werner Nekes, *Melle* (*Kegelelanamorphosen*), 1992
Beton, Stahlkegel, Farbe, Mülheim an der Ruhr, Bergstraße/unter Klar-Saba-Brücke
© VG Bild-Kunst Bonn 2021, Foto: Ralf Radloff, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021



StadtKunstTour

Unterwegs zu Architektur und Kunst
im öffentlichen Raum

Gruppenführungen

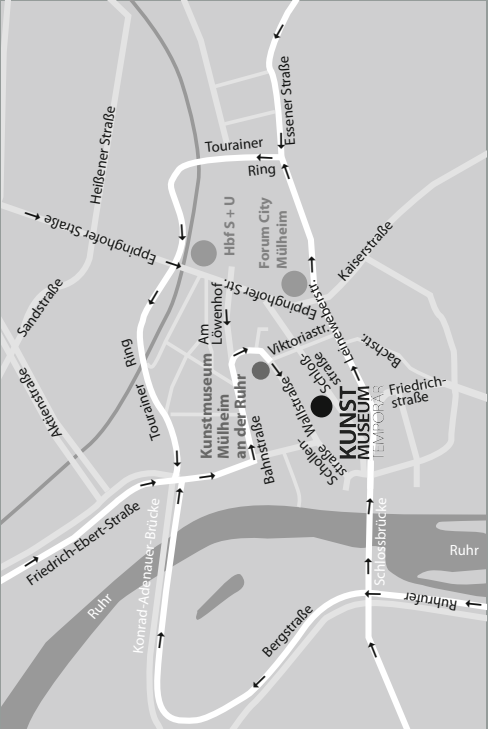
60 Min. 55 €, 90 Min. 80 €
Die anderthalbstündigen Touren können nach Wunsch auch 60-minütig angeboten werden.
Die Rundgänge beginnen und enden im MUSEUM TEMPORÄR in der Schloßstraße 28–30 (außer Tour 3 und 4).

Öffentliche Führungen

Öffentliche Führungen finden sonntags um 14 Uhr statt. Kosten 4 € pro Person, ermäßigt 2 €. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Presse oder www.kunstmuseum-muelheim.de.

Bitte beachten:

Die Führungen werden nach den Vorgaben der jeweils gültigen Corona-Schutzverordnung durchgeführt.



Brunnen, Plätze und Skulpturen

Das Erleben von Kunst findet nicht nur im Museum statt. Plätze und Fassaden im Stadtraum sind vielfach durch Reliefs, Brunnen und Skulpturen gestaltet und strukturiert. Während manches Werk prominent platziert ist, ist über viele andere wenig bekannt.
Kunstwerke im öffentlichen Raum sind mit verschiedenen Stadien der Stadtentwicklung verbunden und vielfach auftragsbezogen. Als künstlerische Gestaltungen einer Zeit können sie ebenso wie bedeutende Architekturen von Zeistilen, Präferenzen, Visionen und Programmen. Mehr über einzelne Kunstwerke, deren Gestalter und Geschichte erfahren Sie in den StadtkunstTouren, die im April 2021 wieder beginnen.



Ansicht des MUSEUM TEMPORÄR, © 2021 Heiko Tiemann

Während der Sanierung der Alten Post betreibt das Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr gemeinsam mit dem Museumsshop ein MUSEUM TEMPORÄR in der Schloßstraße 28–30 (im Gebäude vom Hotel Noy).

MUSEUM TEMPORÄR
Schloßstr. 28–30 | 45468 Mülheim an der Ruhr
Kasse: +49 (0)208-455 41 38
Verwaltung: Telefon +49 (0)208-455 41 71 | Fax +49 (0)208-455 41 34
kunstmuseum@muelheim-ruhr.de
www.kunstmuseum-muelheim.de | www.foerderkreis-kunstmuseum-mh.de

Anfahrt

Zu Fuß: in ca. 5 Minuten vom Hauptbahnhof Mülheim bequem zu erreichen.
Mit PKW: Beschilderungen Innenstadt folgen, Parkmöglichkeiten im Parkhaus FORUM, Tiefgarage Schloßstraße oder am Rathausmarkt

Öffnungszeiten

Di–Fr 10–18 Uhr, Sa–So 10–14 Uhr, Montag geschlossen

Der Eintritt im MUSEUM TEMPORÄR ist frei.

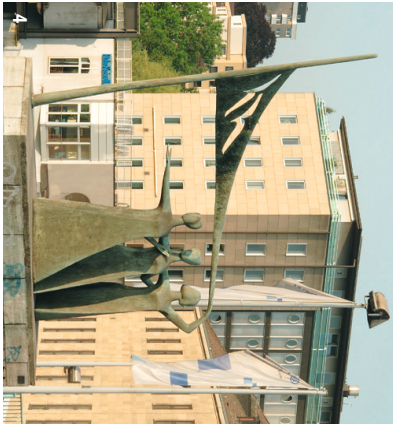
Für Sonderveranstaltungen und Führungen ist ein Entgelt zu entrichten.

Stadt Kunst Tour

Unterwegs
zu Architektur
und Kunst
im öffentlichen
Raum



KUNST
MUSEUM
TEMPORÄR



StadtKunstTour 1 Kunst im Zentrum

Der Bau des FORUMs und die Verkehrsberuhigung der Innenstadt haben in den 1970er-Jahren das Stadtbild gravierend verändert. Ausgehend von der Schloßstraße widmet sich diese Tour ausführlich den Platzgestaltungen mit Brunnen von Ernst Rasche (1974) und Otto Herbert Hajek (1977), die im Zuge dieses Umbaus entstanden sind. Sie führt zu weiteren Werken im Umfeld des FORUMs, der *Stadtstule* von Wolfgang Liesen und dem *Regenbaum* von Otto Georg Liebsch.

Vorbei an der von Will Brands gestalteten Fußgängerbrücke geht der Weg zu der 1929 errichteten Kirche St. Mariae Geburt. Die imposante Architektur hat der bedeutende rheinische Architekt Emil Fahrenkamp geschaffen; die Innenraumgestaltung übernahm in späteren Jahren Ernst Rasche.

Dauer: 90 Min. Barrierefrei
Treffpunkt: MUSEUM TEMPORÄR, Schloßstr. 28–30
(15 Min. vor Veranstaltungsbeginn)
Information und Anmeldung
elke.morain@muenheim-ruhr.de, Tel. 0208/455 41 -71 oder 0208/455 41 -05

StadtKunstTour 2 Kunst im Zusammenspiel mit Architektur und Natur

Der älteste westlich gelegene Stadtteil Mülheims bietet mit seinen modernen Erweiterungen heute einen einzigartigen Anblick: Moderne Kunst, historische Architektur und eine weit angelegte Parkanlage erzeugen ein einprägsames Gesamtbild. In der Nähe von Schloss Broich und angrenzend an die repräsentative Stadthalle konnte im Zuge der Mülheimer Gartenschau 1992 eine Industriebrache zu einem Naherholungsgebiet aufgewertet werden. Die Tour führt über die Schlossbrücke zur Stadthalle mit der Brunnenkulptur *Mülheimer Gruppe* von Robert Schäd (1992) und zu weiteren Skulpturen, die im Rahmen von Wettbewerben um Schloss Broich und im MüGa-Gelände platziert wurden.

Dauer: 90 Min. Eingeschränkt barrierefrei
Treffpunkt: MUSEUM TEMPORÄR, Schloßstr. 28–30
(15 Min. vor Veranstaltungsbeginn)
Information und Anmeldung
elke.morain@muenheim-ruhr.de, Tel. 0208/455 41 -71 oder 0208/455 41 -05

StadtKunstTour 3 Kunst im Viertel

Die Architektur der späten 1920er-Jahre im Zusammenspiel mit bauplastischen Arbeiten von Grete Schick und Willi Hoselmann bilden den Ausgangspunkt dieser Tour. Ausgehend von der *Fohlengruppe* von Jupp Rübsam (1927) an der Realschule Stadtmitte führt die Tour durch das Wohnviertel zwischen Oberstraße, Kaiserstraße und Dickswall. Mit den *Akroboten* von Lajos Barta (1981) und den zahlreichen bauplastischen Arbeiten und Sgraffiti an Wohnbauten wird dieses vielseitige Stadtviertel neu erfahrbar. Bestandteil des Rundgangs sind auch Wohnbauarchitekturen des Architekturbüros Pfeifer & Großmann aus dem Jahr 1927 sowie ein Wohngebäude von Theodor Sühnel (1925–1930).

Dauer: 90 Min. Eingeschränkt barrierefrei
Treffpunkt: Realschule Stadtmitte, Oberstraße 92–94, vor der Fohlengruppe von Jupp Rübsam (15 Min. vor Veranstaltungsbeginn)
Information und Anmeldung
Anmeldung: Tickets für diese Tour müssen online bei der MST unter https://www.muenheim-tourismus.de gebucht werden.

Neu: StadtKunstTour 4 Kunst in Styrum

Im Nordosten der Stadt liegt der Stadtteil Styrum. Ausgehend von Schloss Styrum und den Figuren des Mülheimer Bildhauers Willy Deus, bildet das Wandbild von Martin Goppelsröder (1992) einen weiteren Haltepunkt. Die Tour führt durch den Stadtteil, vorbei an der Kirche St. Albertus Magnus (1955) und endet an der Stahlkulptur *Rostvita* (1984) von Rolf Binder.

Dauer: 90 Min. Eingeschränkt barrierefrei, Kostenbeitrag: 4 € (ermäßig 2 €)
Treffpunkt: vor dem Schloss Styrum, Moritzstraße 102
(15 Min. vor Veranstaltungsbeginn)
Anmeldung: Tickets für diese Tour müssen online bei der MST unter https://www.muenheim-tourismus.de gebucht werden.

Neu: StadtKunstTour 5 Baukunst im Zentrum

In dieser StadtKunstTour stehen Werke der Baukunst in der Mülheimer Innenstadt im Fokus: Die Tour startet an der Alten Post (1897), in der seit 1994 das Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr zu Hause ist. Die Architektur des FORUMs mit seinen Wohntürmen aus den 1970er-Jahren findet ebenso Beachtung wie die stadtbildprägenden Gebäude des Rathauses (1915) und der Stadthalle (1926) der Architekten Pfeifer und Großmann.

Dauer: 90 Min. Barrierefrei, Kostenbeitrag: 4 € (ermäßig 2 €)
Treffpunkt: MUSEUM TEMPORÄR, Schloßstr. 28–30 (15 Min. vor Veranstaltungsbeginn)
(15 Min. vor Veranstaltungsbeginn)
Information und Anmeldung
elke.morain@muenheim-ruhr.de, Tel. 0208/455 41 71 oder 0208/455 41 05

Individuell konzipierte Angebote für Kinder und Jugendliche sowie für Schulklassen können nach Absprache gebucht werden.
barbara.walter@muenheim-ruhr.de, Tel. 0208-455 41 05

1 Ernst Rasche, o. T. 1974
Brunnen- und Platzgestaltung

Mülheim an der Ruhr
Schloßstraße
© 2021 für Ernst Rasche
Gereon und Christoph Rasche
Foto: Ralf Radloff
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021

2 Otto Herbert Hajek
Stadtikonographie mit Stadtzeichen
Stützandschaft und Brunnenanlage
1976–1977
Mülheim an der Ruhr
Synagogenplatz
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Foto: © 2021 Medienkompetenzzentrum der Stadt Mülheim an der Ruhr

3 Wolfgang Liesen
Stadtstule, 1986
Bronze, Stein
Mülheim an der Ruhr
Karl-Schumann-Platz
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Foto: Ralf Radloff
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021

4 Heinrich Adolfs
Lebensfreude, 1963
Bronze
Mülheim an der Ruhr
Schlossbrücke
Foto: Ralf Radloff
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021

5 Will Brands
o. T., 1979
Farbgestaltung
Mülheim an der Ruhr
Fußgängerbrücke über den Dickswall
© 2021 Will Brands
Foto: Ralf Radloff
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021

6 Lajos Barta
Die Akroboten, 1981
Bronze
Mülheim an der Ruhr
Otto-Pankof-Schule
Von-Bock-Strasse 81
© 2021 Szant István Király Múzeum
Foto: Ralf Radloff
© VG Bild-Kunst
Bonn 2021

7 Jupp Rübsam
Fohlengruppe, 1927
Bronze
Mülheim an der Ruhr
Realschule Stadtmitte
Oberstraße 92
Foto: Ralf Radloff
© VG Bild-Kunst
Bonn 2021

8 Martin Goppelsröder
Wandgestaltung, 1992
Aluminium, Acrylfarbe
Mülheim an der Ruhr
Moritzstraße 102
Foto: © 2021 Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr

9 Rolf Binder
Rostvita, 1985
Corren-Stahl
Mülheim an der Ruhr
Steinkampstraße/
Hauskampstraße
Foto: Ralf Radloff
© VG Bild-Kunst
Bonn 2021

10 Postkarte des Kaiserlichen Hauptpostamtes um 1900
Foto: © 2021 Stadtarchiv Mülheim an der Ruhr

11 City Center
Mülheim an der Ruhr
1970er-Jahre
Foto: © 2021 Stadtarchiv Mülheim an der Ruhr

Abb. Vorderseite
Werner Nikes
Kegeleinamorphosen
1992
Beton, Stahlelegel, Farbe
Mülheim an der Ruhr
Bergrstraße/unter Kfar-Saba-Brücke
© VG Bild-Kunst Bonn 2021
Foto: Ralf Radloff
© VG Bild-Kunst
Bonn 2021